

## Der Feuer-Aufstand von 1831.

Im Jahre 1831 durchzogen das südliche Virginien und Nordcarolina vier farbige Prediger, die, wie und da predigend, ohne Verdacht bei den Plantagen zu erreichen, das Land durchzogen. Bald bischten sie Versammlungen bei Tage, bald bei Nacht, und wußten die Sklavenbesitzer so für sich einzuhören, daß diese, statt ihnen Hindernisse in den Weg zu legen, sie vielmehr begünstigten.

Der Hervorragendste der Viere war ein gewisser Nathaniel Turner. Er war von ziemlich keiner Geschlechtsfarbe, groß und stark, mit einem brennenden stechenden Auge und einer Adernase.

Dieser Turner ging mit nichts Geringerem als mit der Befreiung der ganzen Negroes um. Wie unter den Juden, als sie von den Römern unterdrückt wurden, wiederholte Mississäuse austraten, die, eine göttliche Sendung vorgebend, ihre Glaubens- und Freiheiten zum Vernichtungskampf gegen ihre Urtäter aßen, so geschah auch Turner unter seinen Getreuen für einen speziellen Gefundenen Gottes aus, der beauftragt sei, seine schwarzen Brüder aus der Nacht der Dunkelheit in das gelobte Land der Freiheit zu führen.

Längst waren alle Pläne entworfen, alle Vereinbarungen getroffen. Plötzlich eines Sonntagsabends brach die Verschwörung aus. Weithin loderten die Plantagen auf. In Wiesen, die nicht entflohen, wurden niedergemacht.

Eine Abteilung von 300 Mann Verstärkungen wurden von den kaum stärkeren Insurgenten, die noch ostendirekt unvollkommen bewaffnet waren, in einen Hinterhalt gelegt und in die Falle gezogen.

Die Negroes waren die Schrecken, der sich auf diese Nachrichten hin über ganz Virginien und Nord-Carolina, an dessen Grenzen Southampton Co., der Schauplatz des Aufstandes liegt, verbreitete.

Aber die Gouvernoren beider Staaten ergriffen endlich energische Maßregeln. Von allen Seiten — eine Macht nach der bedrohten Stelle. Der Aufstand dagegen blieb vereinzelt. Turner fehlte, hatten die Slaven nicht den Mut, die Waffen zu ergreifen, selbst die Wenigen, die sich um ihn versammelt hatten, verstanden ihn nicht. Plünderung ging ihnen allem Anderen vor, in dem Jubel des ersten Erfolgs vergaßen sie die Folgen.

So wurden die Schwarzen von allen Seiten mit Neubruch umringt. Was in dem entschlagenen Siegel, das nun erfolgte, nicht fiel, wurde gefallen und zum Theil unter entsetzlichen Martyrii hingerichtet.

Turner entlief dem Gewebe und es gelang ihm, sich mehrere Monate lang verborgen zu halten — ein Beweis, daß trotz der barbarischen Sperre nicht alle Thürme der Verschwörung entdeckt waren. Am 30. Oktober aber ward sein Aufenthaltsort entdeckt. Er ward gefangen und wenige Tage später, nachdem man vergebens durch manigfache Foltern Geständnisse aus ihm zu erpressen gesucht hatte, an einem Baum aufgehängt.

— Harper's Ferry, der neuliche Kriegsschauplatz, liegt am Zusammenflusse des Shenandoahs und Potomacflusses in Jefferson County, Virginien.

Eine früher eingerichtete Fähre gab der Stadt den Namen, den sie jetzt noch trägt; früher hieß sie Shenandoah-Falls.

Die Baltimore-Ohio-Eisenbahn geht durch die Stadt, welche 56 Meilen von Washington und 31 Meilen von Baltimore entfernt ist.

Die prächtige Brücke, welche hier über den Potomac Fluss führt, ist 800 Fuß lang. Der Ohio und Chesapeake Canal passiert die Stadt und die Winchester Eisenbahn mündet hier in die Ohio-Baltimore Eisenbahn. Die Naturseen dieser Gegend gehören zu den schönsten des Landes. Harpers Ferry hat ein Kriegszeughaus oder Arsenal, wovon bekanntlich die Insurgenten auf eine listige Weise Besitz genommen hatten. In diesem Zeughaus sind an 259 Mann beschäftigt und es werden jährlich etwa 10.000 Musketen fabriziert, von denen fast immer 80,000 bis 90,000 hier vorrätig sind.

— Lowe's Niesen-Ballon, der vorletzte Woche seine Reise nach Europa antreten sollte, wurde von einem Unglücksfall betroffen, der die Ausführung dieses Unternehmens, das immer noch an das Unglaubliche grenzt, wieder in wie Herze hinausrückt. Wahrend des Züllens des Ballons wurde er nämlich durch einen plötzlichen heftigen Windstoß emporgeschwungen, so daß die schweren Sandäpfel, die ihn niederhalten sollten, mehrere Fuß emporgehoben wurden und wie Kinderpuppen zu tanzen anfingen. Schließlich stieß der Ballon gegen einen spitzen Pfahl, bekam einen Riß, aus dem in wenigen Minuten die bereits gefüllten 68,000 Fuß Gas entströmten waren.

## Geschäfts-Anzeige.

Einige Boarders können noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer erhalten bei J. Marrhausen, Agt., am Neuen Markt. Doppel-Kümmel so wie edlen deutschen Wachholz-Brantwein, bei kleinen und großen Quantitäten zu billigen Preisen verkauft S. Steinlein.

### OCEAN HOUSE,

Ecke der High- u. Courtstraße, Portsmouth, Va. Das reisende Publizum wird auf dieses vorzüglich eingerichtete Hotel ganz ergeben aufmerksam gemacht.

R. P. White, Proprietor.

Wilhelm Sattler u. Comp.,

142 Mainstr.,

empfiehlt seinen Store in allen Sorten Öl- und Wassersachen, Pinselkunstwerke u. s. w., ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

### Feuer- und Marine-Alsicherung

Virginia Fire & Marine Insurance Company die ein bona fide Capital von \$200,000 besitzt und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie erhältlich unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserfehde an Eigentum aller Art, als Häuser, Meubel, Güter und Waren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lände, und werden die berechtigten Ausschüsse prompt geleistet.

Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Ge- genstände wird nichts berechnet.

Officer No. 131 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür a. terhalb

Dissert Officer. W. S. Cowardin, Präs.

William Willis, Jr., Secular. [10.1.

Conrad Nöth, Ecke der 7ten und Broadstraße (i. d. der ehemaligen E. Richter'schen Brauerei)

empfiehlt sich zur Aufstellung alter Schreinwerke und bei allen in diesem Gebiet vor kommenden Reparaturen, die es schnell und billig ausführt. Um freundliche Anfrage bitte E. Nöth.

Deutsche Hebamme.

Mrs. F. Staude, 168 Broadstr. zwischen der 6. und 7. Straße,

macht den deutschen Frauen Richmond die ergebene Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studiert und auf der Universität zu Leipzig ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Bezeugungen kann, wodurch sie sich bei vorliegenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Angleich macht dieselbe ihren Hörnerinnen die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre praktiziert hat, und die sie probalich die Berufserwerbung geben kann, das sie das Amt der Kinder, Blutgefäßen u. s. w. bestens besorgt und derartigen Aufträgen ebenfalls nachkommt.

### VIRGINIA

## Weiss-Bier-Brauerei

von

Che. Sengry.

Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße, zwischen der 6ten und 7en.

wie den Frauen Richmond die ergebene Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studiert und auf der Universität zu Leipzig ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Bezeugungen kann, wodurch sie sich bei vorliegenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Angleich macht dieselbe ihren Hörnerinnen die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre praktiziert hat, und die sie probalich die Berufserwerbung geben kann, das sie das Amt der Kinder, Blutgefäßen u. s. w. bestens besorgt und derartigen Aufträgen ebenfalls nachkommt.

### Deutsche Apotheke.

Für den mir von meinen lieben Landsleuten so zeitlich gesuchten Auftrittsberglied dankt danach, empfiehlt ich mich auch fernher von jedem gelegenen Wohnwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntnis bringe, daß ich neben frischen Drogen und Medicamenten, ebenso wie Pflanzen, Erden, Stein und große Griffe, Sage, Grüns, Kräuter-Wäre, Schokolade, Macaroni, Salat in großen und kleinen Blaschen, Zimt, gänse und gespogenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Pflanzen, Seifen u. s. w. welche Artikel zu den möglichst billigen Preisen bestens empfiehlt.

A. C. Fischer, Agt.

August Bödeker,

### Apotheker und Druggist.

No. 10 Main-Straße.

Dankend für das bisher gewonnene Zuspruch hofft er, unter Sicherung prompter Bedienung, dasselbe aus fernher zu erhalten. Recepte werden zu jeder Zeit (bei Tag und Nacht) prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Alle Sorten Farbstoffe, Fensterglas, Druckbänder, Cigarrer, Rauch-, Kau- und Schnupftabak befindlich anhand und werden in den billigsten Preisen verkauft.

### Kaffee, Snack-Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammelten Publizum die ergebene Anzeige, daß ich am Ende d. Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, wobei neben sonstigen Erfreibungen für ein gutes Glas zweckloses Preis Lager-Bier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sehr freundlich entgegen. John Marrhausen, Agt.

Kleider-Lager! Kleider-Lager!

### B. Becker,

No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16., hält ein großes Lager fertiger Herren- und Kinder-Mieder, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Tuch, Baumwolle, Cambric, Piquet und Linnen-Stoffen in bisheriger Stadt angetragen sind.

Durch persönlichen Ankauf aller in mein Geschäft einschlagender Produkte bin ich in den Stand gesetzt, Kunden ein vorzügliches Attiriment vorzulegen, und werden meine geehrten Kunden auf das Promitte und Bлагie befreit.

Dagleßfalls vorrätig ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschentüchern, Hemden, Unterhosen (seide und Baumwolle), Strümpfen u. c. bei B. Becker,

No. 33 Mainstraße.

### United States

## Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publizum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirtschaft des United States Hotels, Ecke der 19ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen belieben zu können.

Nobn Emmenthäuser.

2500 lbs. Small Breast Bacon, 10 Tierces superior Confit de Lardons Hams, und 8 Tierces de Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhalten werden Wm. Wallace Söhne 20,000 lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Heine Gewürz-Chocolate erhält soeben

J. C. Fischer, Agt.

## Bekanntmachungen.

Verschiedene Waaren erhält soeben per Dampfschiff und Paketboot Wm. H. Tyler, also:

300 Bals. Old Rye und Common Whisky.

200 " French Brandy, Gin und Rum.

100 " Malaga und Portwein.

50 Boxes Punch und Layer Raisins.

10 " Lemons.

100 " By Carbonate Soda.

50 " Cadice Gunpowder Tea.

50 halbe Boxes Black Tea.

100 Gross Telegraph, Round Wood und Shanghai Matches.

100 " gemahlte Ciner.

200 Boxes Paper und Colgate's - starch.

100 " Colgate's Fancy Soaps.

Potatoes, Onions, Coriander, Fish, Salt, Sugar, Butter, Cheese, Lard, Bacon, Spices, Paper, Tube, Measure, Cigars, Cigarette, Blacking, Flour, &c. &c.

Alle diese Waaren sind frisch und von bester Qualität und verkauft dieselben zu den billigsten Preisen

Wm. H. Tyler,

Wholesale Grocer, Provision und

Liquer Dealer.

13. Straße, zwischen Gary und Main.

200 Boxes Candles, Tallow, Sperm und Adamantine,

150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow,

50 Boxes New York Gothic Cheese,

5 Tierces Rice,

400 Brooms und Busters,

200 Gross Assorted Pipes,

300,000 Cigarettes, verschiedene runde, secken erhalten und zu Verkauf bei Wm. Wallace u. Söhne.

20 Boxes Baltimore Pictures, soeben erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Söhne.

### Lagerbier-Salon

von

F. Höber,

No. 11 Mainstr., (Rodeo), nahe dem Landungsplatz

der Baltimore Steamer.

Das deutsche Publizum wird die erste von Rodeo aus gebildete Anzeige von F. Höber, dem Lagerbier-Salon aufmerksam gemacht, wobei die gebildeten Wände mit Bildern jeder Art, insbesondere aber mit einem Glas guten Philadelphia Lagerbiers bedient werden.

Vorläufig er kann nichts, eigene Fabrikation, ist im Gange und kleinen zu haben bei

F. Höber.

Wm. H. White,

Wortenwirth, Franklin-Straße,

woselbst ein aus diesem Material aufgerichteter Gebäude in Auerbach genommen werden kann.

### SPILMAN & BLACKWELL,

Gerichts-Anwälte,

No. 67 Main-Straße, Richmond, Va.

2. Mr. Spilman. James G. Blackwell

### EDWARD Y. CANNON,

Notar und Gerichts-Anwalt,

Office: Ecke Governor- und Franklin-Straße.

### Müllinery! — Millinery!

Madame Son

erhält mit jedem Steamer von New York die neusten

in das Hupferd einfallenden Artikel, als Vornteile,

Reise- und wiss. Ausgaben i. d. Preis.

Madame Son, 55 Mainstraße, dem St. Charles Hotel gegenüber.

### Garten-Wirtschaft in Butcherstein.

Der Unterzeichnete erlaubt es seinem Freunden und dem gesammelten Publizum die Anreise zu machen, da er am Ende von Butcherstein eine Garten-Wirtschaft eröffnet hat, wo Erfrischungen jeder Art und besser Qualität, insbesondere auch ein Glas achtzig selbst importirten Weinweins (den id. per Gallone zu \$1.50 ablaßt) zu haben und zu seinem Preis jederzeit zu erhalten.

Wm. Müller.

Old Rue Bleisteren. — 150 Pbs. Superior Old Rue Bleisteren, verschiedene Grände, zu haben bei Wm. Taylor.

Candles. — 200 Boxes Adamantine und 500 Boxes Tallow Candles zu haben bei Wm. Taylor.